



## Datenschutzhinweis für Bewerber

Detaillierte Informationen zum Datenschutz unserer Website finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [www.stackmann.de/datenschutz](http://www.stackmann.de/datenschutz).

Für Ihre Bewerbung bei uns gelten ergänzend folgende Hinweise zur Datenverarbeitung:

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters:**

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG  
Lange Straße 39 - 45, 21614 Buxtehude  
Tel: 0 41 61 – 50 66 0, E-Mail: [info@stackmann.de](mailto:info@stackmann.de)  
Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin:  
Ernst Stackmann Verwaltungsgesellschaft mbH, Anschrift wie oben,  
diese vertreten durch den Geschäftsführer Dieter Stackmann

### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG  
Datenschutzbeauftragter  
Lange Straße 39 - 45, 21614 Buxtehude  
Tel.: 0 41 61 - 50 66 299  
E-Mail: [datenschutz@stackmann.de](mailto:datenschutz@stackmann.de)

### **Erhebung, sowie Zwecke und Rechtsgrundlage der verarbeiteten Daten:**

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung zukommen lassen, erheben wir folgende Daten:

- Personenstammdaten
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer)
- Sofern von Ihnen ein Lebenslauf übermittelt wird: sämtliche im Lebenslauf enthaltenen Daten
- Weitere Datenarten/-kategorien sofern von Ihnen übermittelt, z.B.:
  - Zeugnisse
  - Angaben zum beruflichen Werdegang
  - Führungszeugnis

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die ausgeschriebene Stelle. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

### **Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung und Dauer:**

Im Falle der Nichteinstellung werden Ihre Daten sechs Monate nach Nichteinstellung gelöscht. Im Falle der Einstellung werden Ihre Daten zur Mitarbeiterakte gespeichert und erst nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach Verjährungseintritt aller absehbaren Ansprüche gelöscht (drei Jahre zum Jahresende, beginnend mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem das Beschäftigungsverhältnis beendet wurde). Ausnahmsweise wird von diesen regelmäßigen Löschfristen abgewichen, sofern wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO einwilligen.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben verarbeitet.



#### **Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.

Bei Fragen zu diesem Datenschutzhinweis können Sie sich jederzeit an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.